

Antrag auf Erteilung einer vorübergehenden Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (StVO)

Antragsteller (Name, Vorname)	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	Telefonnummer für Rückfragen
PLZ, Wohnort	E-Mail (optional)

Ich bin schwerbehindert, zuletzt festgestellt:

Behörde:	Datum (TT.MM.JJJJ)	Aktenzeichen:
----------	--------------------	---------------

Das Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) oder „Bl“ (Blindheit) ist bei mir nicht festgestellt.

Ich beantrage die Erteilung einer Parkerleichterung aufgrund einer vorübergehenden akuten Erkrankung die zu einer außergewöhnlichen Gehbehinderung/Mobilitätseinschränkung führt.

Ich beantrage die Erteilung einer Parkerleichterung aufgrund eines laufenden Verschlimmerungsantrages beim Versorgungsamt.

(Die Eingangsbestätigung des Verschlimmerungsantrages füge ich diesem Antrag bei.)

Als Anlage füge ich eine Kopie des Schwerbehindertenausweises (falls vorhanden), eine Kopie des Personalausweises und eine ärztliche Bescheinigung mit der Bestätigung, dass der gehfähige Aktionsradius unter 100 m liegt, bei.

Ich habe die Hinweise auf der Rückseite gelesen.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise:

Die vorübergehenden Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen wird einmalig ausgestellt.

Die Ausnahmegenehmigung wird mit einer Gültigkeit von 6 Monaten erteilt.

Die Erteilung ist gebührenfrei.

Für die Einwohner der Stadtgebiete Paderborn und Delbrück ist die jeweilige Stadtverwaltung zuständig.